

DAS STUDIUM AN DER
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

2-FÄCHER-BACHELOR STUDIENGANG

WINTERSEMESTER 2023/24



STUDIENDEKANAT

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Die Erstsemesterinformationen stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.

**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**

Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

**>> Sie finden dieses Heft auch digital unter
<https://uni-goettingen.de/de/studierende/de/607609.html>
(unter dem entsprechenden Studiengang) <<**

Sollten Sie zur **barrierefreien Lesbarkeit** einen anderen Dateityp benötigen, wenden Sie sich bitte
direkt an das Studiendekanat: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

INHALTSÜBERSICHT

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN	4
DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES	7
ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER	8
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE	9
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	17
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG	19
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	23
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN	25
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	33
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT	35
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	42
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE	44
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	50
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN	52
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	57
SCHLÜSSELKOMPETENZEN	60
PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS ²)	63
PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	64
ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	66
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)	72
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPÄNE	77

Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2023/24 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiter*innen des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen innerhalb der Fakultät. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Simon Fink

Studiendekan

& das Team des Studienbüros



**Studieneinstiegsberatung
& Studienberatung**



Schreibberatung



**Studieren im
Ausland**



**Büro für
Praktikum &
Berufseinstieg**

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.



Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung einer*eines Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolvent*innen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar. Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarteilnehmer*innen kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

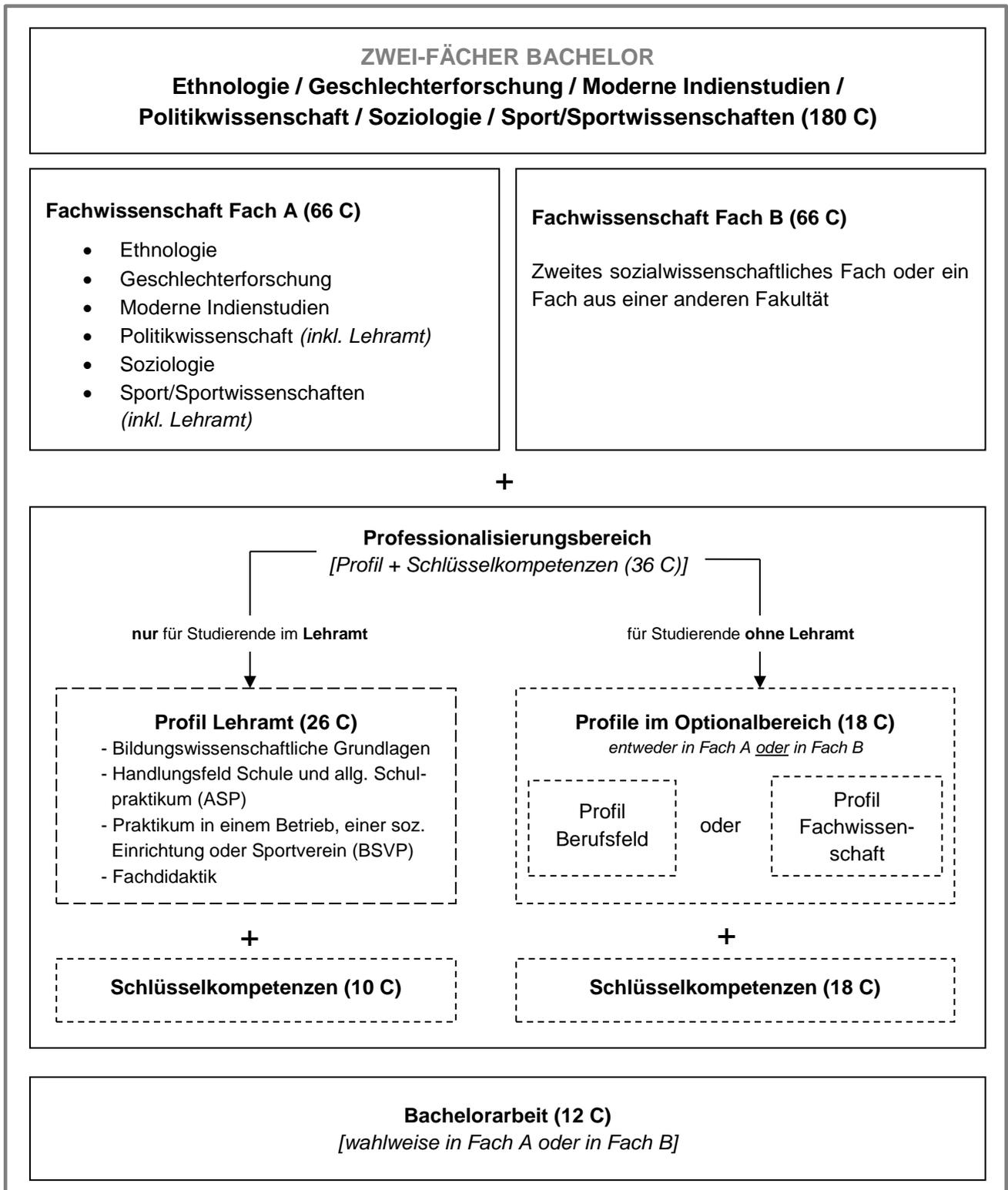
- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten Teilnehmer*innen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen Seminarteilnehmer*innen und der*dem Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, die*der sollte das Gespräch mit der*dem Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die Studierendenvertreter*innen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

Für Lehrformate, die online stattfinden, schlagen wir folgenden Verhaltenskodex vor:

- Auch bei der in den digitalen Raum verlagerten Lehre finden wir Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden wichtig.
- Die Lehrenden versuchen, digitale Lernformate mit interaktiven Elementen zu versehen, wo dies möglich ist. Sollte es Studierende geben, die an den interaktiven Teilen der digitalen Lehre nicht teilnehmen können (beispielsweise aus Gründen der Kinderbetreuung), stellen die Lehrenden sicher, dass die wesentlichen Ergebnisse des interaktiven Teils auch im Nachhinein nachvollzogen werden können.

- Bei der Ausgestaltung von digitalen Lehrinhalten sind sich die Lehrenden bewusst, dass nicht jede*r die gleichen technischen Möglichkeiten hat. Daher bemühen sie sich, die technischen Möglichkeiten der Teilnehmer*innen vorher abzufragen, um sicherzustellen, dass alle adäquat teilnehmen können.
- Die Studierenden überprüfen vor Beginn der Veranstaltungen ihre technische Ausstattung, ob sie alle Tools zur Verfügung haben und mit den notwendigen Dokumentationen, Handreichungen etc. vertraut sind.
- Umgekehrt stellen die Lehrenden sicher, dass es Rückmeldemöglichkeiten für die Studierenden gibt, um sich bei technischen Problemen zu melden.
- Im Sinne einer Gemeinschaft der Lernenden bemühen sich auch die Lernenden, einander zu helfen und z.B. Veranstaltungsmitschriften miteinander zu teilen.
- Die Lehrveranstaltungen verstehen sich als Raum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Diskriminierende Äußerungen jeglicher Art sowie die Verbreitung von entsprechendem Ton-, Bild- oder Videomaterial haben hier keinen Raum. Um die anderen Teilnehmer*innen und die wissenschaftliche Diskussionskultur zu schützen, kann solches Verhalten letztlich zum Ausschluss von der Sitzung durch die Lehrenden führen.
- In der online-Interaktion selber gelten die Regeln des höflichen und respektvollen Umgangs miteinander, wie sie auch außerhalb des digitalen Raumes gelten. Dies gilt sowohl für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, als auch für die Kommunikation zwischen den Lernenden.
- Die Privatsphäre von allen Beteiligten ist insbesondere bei Videokonferenzen, in denen u.a. Privaträume zu sehen sein könnten, besonders zu berücksichtigen und zu schützen.
- Sollte es für einzelne Veranstaltungen spezielle Verhaltenskodizes geben, die genauer die Nutzung der Tools regeln, halten sich alle an diese Regeln, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Im Zuge des Verlaufs der Lehrveranstaltung kann es aber sinnvoll sein, diese Regeln gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen, um zu ermitteln, ob sie auch sinnvolle Interaktion ermöglichen.

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES



ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER

FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können Sie zwei Fächer Ihrer Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Übersicht „Studienfächer A-Z“:

<https://www.uni-goettingen.de/de/studienf%C3%A4cher+von+a+bis+z/3811.html>

STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben:

	W. u. N.	Erdkunde	Sport	Pol-Wirtsch.	Philosophie	Geschichte	Russisch	Griechisch	Chinesisch	Biologie	Ev. Religion	Informatik	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch	Mathematik	Physik	
W. u. N.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Erdkunde	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sport	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Pol-Wirtsch.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Philosophie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Geschichte	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Russisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Griechisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Chinesisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Biologie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ev. Religion	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Informatik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Chemie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Deutsch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Englisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Französisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Latein	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Spanisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mathematik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Physik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

● zulässige Fächerkombination
● Fächerkombinationen, die auf Antrag beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Regel ebenfalls zugelassen werden.
● unzulässige Fächerkombination

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317226.html>

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.311B* Einführung in die Ethnologie (6 C/3 SWS)
- B.Eth.312* Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
- B.Eth.313* Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
- B.Eth.314* Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie (3 C/2 SWS)
- B.Eth.331* Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.341* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.361* Studentisches Praxisprojekt (12 C/4 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

Das Modul B.Eth.311B ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.321* Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332* Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332B* Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.342* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.342B* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.351* Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.351B* Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

- B.Eth.352* Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)

- B.Eth.352B* Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

- B.Eth.353* Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)

- B.Eth.353B* Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

- B.MIS.130* Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische und methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

- B.MIS.118* Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)

- B.Eth.371a* Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)

- B.Eth.371b* Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)

- B.Eth.371c* Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)

- B.Eth.371d* Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)

- B.Eth.371e* Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)

- B.Eth.371f* Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Ethnologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil sowie dem Profil „studium generale“ entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.332B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.332 bereits absolviert wurde.

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.342B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.342 bereits absolviert wurde.

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/7 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.Soz.02a Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)

B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien (12 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I:
theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

B.Mus.31 Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.33 Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)

B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)

B.Pol.103 Einführung in die Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.344 Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)

B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

B.Eth.351B Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bzw. 351A bereits absolviert wurde.

B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354 Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)

B.Eth.362 Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)

B.Eth.362B Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)

Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.

B.Eth.364 Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)

B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)

*SK.IKG-
IKK.50 (Eth)* Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)

*SK.IKG-
IKK.51 (Eth)* Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.Mus.31 Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.32-5 Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C/4 SWS)

B.Mus.33 Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)

B.Mus.36 Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)

B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Es müssen wenigstens 18 C erworben werden durch erfolgreiche Absolvierung von Modulen aus nachfolgendem Angebot:

- des anwendungsorientierten und des wissenschaftsorientierten Profils nach Nr. a. und b.,
- aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]), sofern das Modul nicht bereits absolviert wird.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.51 (Eth)</i>	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	"Wir sprechen Hindi" Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153</i>	Hindi Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studienggebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

MÖGLICHE MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Angebot im Optionalbereich (alle Profile) zur Verfügung.**

Fachstudienberatung / Anerkennung

Dr. Hans Reithofer
 Institut für Ethnologie
 Theaterstr. 14, Raum 0.105
 Tel.: +49 (0)551/ 39-29300
 hreitho@gwdg.de

 Di: 16.00 - 18.00 Uhr
 Anmeldung über Stud.IP

 www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html

Ansprechperson im Prüfungsamt

Conny de le Roi
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.136
 Tel.: +49 (0)551/ 39-26526
 conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311B	Keine empfohlen: B.Sowi.1, 1a, 300	Klausurähnliche Hausarbeit	6/3	WiSe	1
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	WiSe	1
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	SoSe	1
B.Eth.314	Keine	Portfolio	3/2	WiSe	1
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	SoSe	1
B.Eth.331	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332B	empfohlen: B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312, B.Eth.313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.341	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.341 oder B.Eth.341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342B	empfohlen: B.Eth.311, 312/113, B.Eth.341/341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.344	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jährlich	1
B.Eth.344B	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jährlich	1
B.Eth.345	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.346	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Kurzexposé und Hausarbeit	6/0	jedes Sem.	1
B.Eth.351	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio mit Präsentation	9/4 80 Std. Praxisteil	Seminar 1: SoSe Seminar 2: WiSe	2
B.Eth.351A	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio mit Präsentation	12/4 160 Std. Praxisteil	Seminar 1: SoSe Seminar 2: WiSe	2
B.Eth.351B	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	SoSe	1
B.Eth.352	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes 4. Sem.	1
B.Eth.352B	empfohlen: B.Eth.311, 312 /313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	Jedes 4. Sem.	1
B.Eth.353	empfohlen: B.Eth.311, 312 /313	Portfolio	9/4	nach Verfügbarkeit	2
B.Eth.353B	empfohlen: B.Eth.311, 312 /313	Portfolio	6/2	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.354	B.Eth.353/ B.Eth.353B; empfohlen: Kenntnisse filmtechnischer und – sprachlicher Grundlagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikumsbericht und Präsentation	12/4 4 Wochen Projekt	keine Angabe	min. 2
B.Eth.362	empfohlen: B.Eth.351 oder 351A oder 351B	Portfolio mit Präsentation	6/2 120 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2

B.Eth.362B	empfohlen: B.Eth.351 oder 351A oder 351B	Portfolio mit Präsentation	4/2 80 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2
B.Eth.363	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Portfolio oder Vortrag mit Diskussion und schriftl. Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	min. 1
B.Eth.364	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.365	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
SK.IKG- IKK.50 (Eth)	Keine	Portfolio/E-Portfolio	4/1	unregelmäßig	1
SK.IKG- IKK.51 (Eth)	Erfolgreich Absolvierung von SK.IKG- IKK.50 (Eth)	Portfolio/E-Portfolio	6/2	unregelmäßig	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiSe Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder adäquate Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	WiSe	1
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder äquivalente Vorkenntnisse; empfohlen: B.Ind.150-1	Mündliche Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	WiSe	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1

Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/7	WiSe	1
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.Sowi.4	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
B.SoWi.11	B.SoWi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	B.SoWi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und 102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1/102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1/103.2)	7/4	SoSe	1
B.Soz.02a	Keine	Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.05	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101; empfohlen: B.Soz.02, 02a, 03, 3a sowie B.MZS.11,12	Klausur und Portfolio	12/4	Jedes Sem.	1
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	WiSe	1
B.Mus.32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	unregelmäßig	2
B.Mus.33	empfohlen: B.Mus.31	Klausur	6/4	SoSe	1
B.Mus.36	empfohlen: B.Mus.31	Projektbericht	6/4	WiSe	2
B.Mus.41	empfohlen: B.Mus.31, B.Mus.35	Hausarbeit	6/2	SoSe	1
SQ.SoWi.22	Keine empfohlen: ausreichende Kenntnisse zur Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	jedes 4. Semester	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Ethnologie“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	B.Eth.314 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie 3 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C		B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C					B.SoWi.11 Textarten im Studium 4 C
4. Σ 30 C			B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C		B.Eth.353B Visuelle Anthropologie 6 C	SQ. SoWi.18 Sprachkurs B 4 C
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C				B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) 6 C	SQ. SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
6. Σ 30 C			Bachelorarbeit 12 C		B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ. SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

Studienfach „Ethnologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.314 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie 3 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C		B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C				B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	SQ.SoWi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
4. Σ 30 C			B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C			
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C				B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
6. Σ 30 C			Bachelorarbeit 12 C			B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 38 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.100* Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/4 SWS)
- B.GeFo.200* Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse (9 C/4 SWS)
- B.GeFo.300* Sozial- und Kulturwissenschaftliche Forschungszugänge (9 C/6 SWS)
- B.GeFo.400* Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (8 C/4 SWS)
- B.MZS.03* Methoden der empirischen Sozialforschung (6 C/7 SWS)

Das Modul B.GeFo.100 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule I

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ angestrebt, ist folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.GeFo.500* Bachelorarbeitsforum Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im zweiten Studienfach angestrebt, sind Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren.

c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.610* Geschlecht, Körper und Sexualität (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.620* Geschlecht, Individuum und Gesellschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.630* Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.640* Geschlecht, Macht und Herrschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.650* Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en) (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.660* Geschlecht, Sprache und Medien (6 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Geschlechterforschung absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.1000* Lehrforschungsprojekt (10 C/4 SWS)

bb. Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich absolviert werden; bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

- B.GeFo.610* Geschlecht, Körper und Sexualität (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.620* Geschlecht, Individuum und Gesellschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.630* Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.640* Geschlecht, Macht und Herrschaft (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.650* Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en) (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.660* Geschlecht, Sprache und Medien (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
- B.MZS.02* Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/2 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II (4 C/4 SWS)
- B.MZS.21* Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
- B.Sowi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- SQ.SoWi.15* Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)

bb. Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
- B.GeFo.700* Gleichstellungsarbeit und Gendermainstreaming (6 C/2 SWS)
- B.GeFo.800* Bildungsarbeit und Beratung (6 C/2 SWS)
- B.MZS.02* Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.21* Projektmanagement (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.19* Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
- B.Sowi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis der erfolgreich absolvierten Module B.MZS.03 und B.GeFo.500 sowie 46 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.610-660 zur Verfügung.**

Fachstudienberatung / Anerkennung

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107
Tel.: +49 (0)551/ 39-29457
hhauens@gwdg.de

 Di: 09.30 - 11.30 Uhr

 www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de

Ansprechperson im Prüfungsamt

Nicole Kasper

Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.140
Tel.: +49 (0)551/ 39-27222
nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.100	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.GeFo.200	Keine	mündlich	9/4	WiSe	1
B.GeFo.300	empfohlen: B.GeFo.100, B.MZS.03	Portfolio	9/6	SoSe	1
B.GeFo.400	empfohlen: B.GeFo.100	Hausarbeit	8/4	SoSe	1
B.GeFo.500	B.GeFo.100; B.MZS.03	Präsentation	4/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.610	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	WiSe	1
B.GeFo.620	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Portfolio oder Hausarbeit	6/2	WiSe	1
B.GeFo.630	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
B.GeFo.640	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
B.GeFo.650	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.660	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100; B.MZS.03	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.700	B.GeFo.100 oder 200, B.MZS.03	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung eines Konzepts	6/2	WiSe	1
B.GeFo.800	B.GeFo.100 oder 200, B.MZS.03	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung eines Konzepts	6/2	SoSe	1
B.GeFo.1000	B.GeFo.100, B.MZS.03	Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung	10/4	jedes Sem.	1-2
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	jedes Sem.	1-2
B.MZS.02	Keine empfohlen: B.MZS.01,03,11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur (mit 2 Teilen)	6/7	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, 12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge 9 C	B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 8 C		SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	
3. Σ 30 C	B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse 9 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C		B.GeFo.700 Gleichstellungsarbeit und Gender Mainstreaming 6 C	Sprachkurs ZESS 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C			B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C
5. Σ 30 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C			SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B 10 C	
6. Σ 30 C	B.GeFo.500 Bachelorarbeitsforum 4 C	BA-Arbeit 12 C			SQ.SoWi.4 Ehrenamtliches Engagement 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge 9 C	B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 8 C		B.MZS.11 Statistik I 4 C	Sprachkurs ZESS 6 C
3. Σ 30 C	B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse 9 C			B.MZS.02 Praxis d. empirischen Sozialforschung 4 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C			
5. Σ 30 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C		B.GeFo.1000 Lehrforschungsprojekt in der Geschlechterforschung 10 C	B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork 6 C
6. Σ 30 C	B.GeFo.500 Bachelorarbeitsforum 4 C	BA-Arbeit 12 C			
Σ 180 C	67 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.110* Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)
- B.MIS.111* Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)
- B.MIS.124* Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien (6 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module zu modernen indischen Sprachen, werden hier nur bis maximal 12 C berücksichtigt. Die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben. Jedes Modul kann jeweils nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen. Wählbar sind nachfolgende Module:

- B.MIS.115* Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.116* Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C/4 SWS)
- B.MIS.117* Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.118* Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.119* Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.120* BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)
- B.MIS.122* Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (12 C/4 SWS)
- B.MIS.128* Themen moderner Indienstudien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.130* Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
- B.MIS.131* Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C/4 SWS)
- B.MIS.135* Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/2 SWS)
- B.MIS.706* Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.709* Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
- B.Ind.150* Hindi (12 C/8 SWS)
- B.Ind.151* Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
- B.Ind.152* Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
- B.Ind.153-1* Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
- B.Ind.153-2* Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
- B.Ind.155* Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
- B.Ind.156* Hindi Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
- B.WIWI-VWL.0074* Indian Economic Development (6 C/3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Moderne Indienstudien absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi-Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.3</i>	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.4</i>	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4C / 2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.12</i>	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/7 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.WIWI.OPH. 0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI.OPH. 0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0085</i>	Poor Economics (6 C/3 SWS)

<i>B.WIWI-VWL.0084</i>	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0041</i>	Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

b. Fachwissenschaftliches Profil: „Entwicklungsökonomie Indiens“

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

Ergänzend wird die Belegung der Module *B.WIWI-VWL.0074* und *B.WIWI-OPH.0007* im Umfang von insgesamt 12 C innerhalb des Kerncurriculums empfohlen.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen die folgenden beiden Module im Umfang von 12 C absolviert werden:

<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomie I (6 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

<i>B.WIWI-VWL.0041</i>	Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0085</i>	Poor Economics (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0084</i>	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)

bb. Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstaben aa folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolvieren:

<i>B.WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0041</i>	Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.119</i>	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien I (6 C/4 SWS)

c. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache – intensiv I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.19</i>	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.35</i>	Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>SK.AS.FK-03</i>	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
<i>SK.AS.SK-05</i>	Diversity Management (3 C/2 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0085</i>	Poor Economics (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0084</i>	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0041</i>	Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Bereich Schlüsselkompetenzen (neben den allgemeinen Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen.

In „Moderne Indienstudien“ stehen dazu die noch nicht absolvierten fachwissenschaftlichen Module zur Verfügung.

i *Fachstudienberatung / Anerkennung*

Dr. Michael Dickhardt

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26, Zimmer 1.108

Tel.: +49 (0)551 / 39-28949

study@cemis.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/131257.html

i *Ansprechperson im Prüfungsamt*

Martina Heinzen

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 1.138

Tel.: +49 (0)551 / 39-25248

martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	WiSe	1
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	SoSe	1
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.119	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	WiSe	1
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder The- senpapier	4/1	jährlich nach Bedarf	1
B.MIS.121	Keine	Portfolio oder Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	6/4	jährlich	1
B.MIS.122	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	jedes 4. Sem.	2
B.MIS.124	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	jedes 4. Sem.	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes SoSe	1
B.MIS.135	Keine empfohlen: VWL oder Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Präsentation mit schriftl. Ausarbei- tung oder Klausur	6/2	unregelmäßig	1
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klau- sur	6/4	jährlich	1
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klau- sur	6/4	jährlich	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiS Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	WiSe	1
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153-1	B.Ind.150	Mündl. Prüfung	4/2	WiSe	1
B.Ind.153-2	B.Ind.150	Klausur	4/2	WiSe	1
B.Ind.155	empfohlen: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	Mündl. Prüfung	4/2	jedes 2. SoSe	1
B.Ind.156	empfohlen: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und 102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Eth.201	Keine empfohlen: B.Eth.311; 312/313	Schriftl. Leistungen + mündl. Prä- sentation	6/2	jährlich	1
B.Eth.365	Keine B.Eth.311; B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.SoWi.4	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1

Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Moderne Indienstudien

B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.35	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem	1
SQ.SoWi.25	Keine	(Praktikum 280 Std.) Portfolio	12/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	(Praktikum 160 Std.) Portfolio	8/2	jedes Sem.	1
SK.MIS.2	Keine	Praktikumsbericht (Praktikum 160 Std.)	6/1	unregelmäßig	1
SK.MIS.3	Keine	Bericht zur Studienreise oder Essay zu einem ausgewählten Thema der Exkursion	6/1 Reise/Exkursion 7 Tage	unregelmäßig	1
SK.AS.FK-03	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
SK.AS.SK-05	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
B.MZS.02	Keine dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem..	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/7	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.11	Keine B.MZS.01 oder B.MZS.03 empfohlen	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	Keine B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	Keine B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21 empfohlen	Klausur	4/4	SoSe	1
B.WiWi-VWL.0006	Keine B.WiWi-OPH.0008 und B.WiWi-OPH.0006 empfohlen	Klausur	6/4	jedes 2. Sem.	1
B.WiWi-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WiWi-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WiWi-VWL.0001	Keine empfohlen: B.WiWi- OHP.0007	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WiWi-VWL.0006	Keine empfohlen: B.WiWi- OPH.0008 und B.WiWi- OPH.0006	Klausur	6/4	Jedes 2. Sem.	1
B.WiWi-VWL.0041	Keine empfohlen: B.WiWi- OPH.0008, B.WiWi-VWL.0002 B.WiWi-VWL.0006	Klausur und Präsentation	6/4	SoSe	1
B.WiWi-VWL.0074	keine	Portfolio	6/3	unregelmäßig	1
B.WiWi-VWL.0084	keine	Klausur	6/3	SoSe	1
B.WiWi-VWL.0085	keine	Seminararbeit und Präsentation	6/3	WiSe	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Moderne Indienstudien“ *[mit berufsfeldbezogenem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien 6 C			
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II 7 C	B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C		B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I 6 C	SQ.SoWi.7 Sprachkurs A 2 C
3. Σ 30 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C	B.Ind.150 Hindi 12 C			SQ.SoWi.1000 Studentische Selbstverwaltung 6 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C				SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungs- training 4 C
5. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C			SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	SK.MIS.3 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Fachwiss. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C			B.SoWi.3 Basiswissen sozialwissen- schaftliches Schreiben 4 C
2. Σ 31 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indien 6 C	B.WIWI- OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C		
3. Σ 28 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C			B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C	B.Ind.150 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	
5. Σ 32 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.709 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C		B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Development Economics 6 C	SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
6. Σ 26 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C (+2)

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.101* Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
- B.Pol.102* Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)
- B.Pol.103* Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)
- B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/7 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden. Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

>> Zulassung zu Studienschwerpunkten

Die Zulassung zum Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ ist begrenzt. Im Auswahlverfahren (im Vorfeld der Vorlesungszeit) werden Studierende des lehramtsbezogenen Profils vorrangig berücksichtigt.

aa. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ *[für Nicht-Lehramt-Studierende]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe nachfolgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.11* Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.601* Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.800* Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

bb. Schwerpunkt „Wirtschaft“ [für Lehramt-Studierende]

[für Nicht-Lehramt nur nach vorheriger Zulassung. Nicht mit dem Studienfach Volkswirtschaftslehre kombinierbar.]

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.501</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C/4 SWS)
<i>B.Pol.602</i>	Politik und Wirtschaft (LA) (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0063</i>	Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02a</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

iii. Vermittlungskompetenz > Fachdidaktik

Weitere 3 C werden durch das Absolvieren des Moduls *B.Pol.900* Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

2. Studienangebot in Profilen [für Nicht-Lehramt-Studierende]

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Politikwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Bereits im Kerncurriculum absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

<i>B.Pol.5</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.601</i>	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.702</i>	Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.703</i>	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C/4 SWS)

<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02a</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.MIS.115</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.116</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 /4 SWS)
<i>B.MIS.131</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II – soziale, politische und ökonomische Perspektiven (6 C/4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.SoWi.3</i>	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.4</i>	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.12</i>	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft, darunter der Abschluss des Moduls B.MZS.03.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.**

- | | |
|--|---|
| <p>i <i>Studiengangsbeauftragter</i>
 Dr. Tobias Jakobi
 Institut für Politikwissenschaft
 Oeconomicum, Raum 0.131
 tobias.jakobi@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p> siehe Institutshomepage</p> <p> www.uni-goettingen.de/de/28823.html</p> |
| <p>i <i>Fachstudienberatung</i>
 N.N.
 Institut für Politikwissenschaft
 studienberatung-ipol@uni-goettingen.de</p> | <p> siehe Institutshomepage</p> |
| <p>i <i>Ansprechperson im Prüfungsamt</i>
 Nicole Kasper
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.140
 Tel.: +49 (0)551 / 39-27222
 nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de</p> | <p> Siehe Homepage</p> <p> https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html</p> |
| <p>i <i>Anerkennungen von Prüfungsleistungen</i>
 Martina Heinzen
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.138
 Tel.: +49 (0)551 / 39-25248
 martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de</p> | <p> Siehe Homepage</p> <p> https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html</p> |
| <p>i <i>Ansprechperson für Lehramt</i>
 Robert Müller
 Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
 Waldweg 26, Zimmer 0.413
 Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
 robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de</p> | <p> Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
 Do: 10.00 - 12.00 Uhr</p> <p> www.uni-goettingen.de/lehrerbildung</p> |

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	WiSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1 und 102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1 und 103.2)	7/4	SoSe	1
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.1	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1
B.Pol.501	B.Pol.101 und B.Pol.103.1	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	5/4	WiSe	1
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.2; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1
B.Pol.602	B.Pol.101 oder B.Pol.103.2; empfohlen: B.MZS.03 und B.WIWI-Exp.0002	Präsentation und Portfolio	6/3	SoSe	1
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.1; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1
B.Pol.701	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 oder B.WuN.01 empfohlen: B.Pol.102 oder B.Pol.103	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1-2
B.Pol.702	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 oder B.WuN.01 empfohlen: B.Pol.102 oder B.Pol.103	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	SoSe	1
B.Pol.703	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 sowie B.Pol.102.1 oder B.Pol.103.1 oder B.Pol.103.2 empfohlen: B.Pol.701	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	jedes Sem.	1
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.2; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1
B.Pol.900	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	6/4	WiSe	2
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.12	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Referat mit Thesenpapier	6/4	unregelmäßig	2
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	SoSe	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/7	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder 03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	Klausur	4/4	SoSe	1

B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.MZS.13	Klausur	4/3	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angaben	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.SoWi.4	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	Keine empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	Keine empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	1
B.Soz.02a	Keine	Klausur	8/4	SoSe	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	jedes 4. Sem.	1-2
B.WIWI- Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	SoSe	1
B.WIWI- Exp.0002	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1
B.WIWI- OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WIWI- OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0001	Keine empfohlen: B.WIWI- OPH.0007 Mikroökonomik I	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0002	Keine empfohlen: B.WIWI- OPH.0008: Makroökonomik I	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0003	Keine empfohlen: B.WIWI- OPH.0007: Mikroökonomik I, B.WIWI-VWL.0001: Mikroöko- nomik II, B.WIWIOPH.0008: Makroökonomik I und B.WI- WIVWL.0002: Makroökono- mik II, fachfremden Studieren- den werden fundierte, ökonomische Grundkennt- nisse dringend empfohlen	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI- VWL.0063	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Politikwissenschaft mit Schwerpunkt „Wirtschaft“ [lehramtsbezogenes Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)		Erziehungswissenschaften (20 C)	Schlüsselkompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C				B.BW.030 Praktikum (BSVP) 5 C	SQ.SoWi.27 Sprachkurs C 6 C
3. Σ 30 C		B.Pol.501 (LA) Aufbaumodul Politische Theorie 5 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Wahlpflicht) 6 C			B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C	
4. Σ 30 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C	B.Pol.602 (LA) Politik u. Wirtschaft 6 C				B.BW.020 Handlungsfeld Schule und allgemeines Schul- praktikum 9 C	
5. Σ 30 C	B.Pol.900 Fachdidaktik Politik 6 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C				
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C				SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C Fachdidaktik) (+12 C)			66 C (+ 3 C Fachdidaktik)		20 C	10 C

Politikwissenschaft mit Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ [für Nicht-Lehramt-Studierende, mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				
2. Σ 29 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C				SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C
3. Σ 32 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	SQ.SoWi.29 Öffentlichkeitsarbeit und Public relations 4 C
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehung 8 C					B.Pol.12 Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft 6 C	
5. Σ 29 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C						SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C					B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurhandeln und Öffentlichkeit 8 C	SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 58 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/3 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.03</i>	Grundzüge soziologischer Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.04</i>	Soziologische Theorie – Vertiefung (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.05</i>	Einführung in spezielle Soziologien (12 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 7 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.06</i>	Exemplarische Studien der Soziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.07</i>	Forschungsfelder der Soziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.08</i>	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung (8 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Soziologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

- B.SoWi.3* Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
- B.SoWi.4* Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)
- B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
- B.SoWi.12* Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.41* Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/1 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6* Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.MZS.13* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.21* Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.300* Forschungspraktikum (8 C/2 SWS)
- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
- B.MZS.402* Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
- B.Soz.06* Exemplarische Studien der Soziologie (8 C/2 SWS)
- B.Soz.07* Forschungsfelder der Soziologie (8 C/2 SWS)
- B.Soz.08* Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung (8 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

- B.SoWi.3* Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
- B.SoWi.4* Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module im Umfang von mindestens 14 C erfolgreich absolviert werden. Es kann dabei nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 absolviert werden. Es kann nur eines der Module SQ.SoWi.7, SQ.SoWi.17 und SQ. SoWi.27 absolviert werden.

- SQ.SoWi.13 Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.19 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.35 Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.7 Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
- SQ.SoWi.17 Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
- SQ.SoWi.27 Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
- SQ.SoWi.20 Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.21 Projektmanagement (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.26 Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.29 Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.43 Anwendungsfelder der Sozialwissenschaften (4 C(2 SWS)
- B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.MZS.22 Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter 2. aufgeführten Angebote der Soziologie, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C aus dem Fachstudium Soziologie, darunter auch die Module B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C,
- b) und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studienggebiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C,

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so darf es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen.

In „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

i **Fachstudienberatung / Anerkennung**
Dr. Ina Alber-Armenat
 Institut für Soziologie
 Oeconomicum, Raum 0.161
 Tel.: +49 (0)551 / 39-26514
 studium.sociologie@uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 www.uni-goettingen.de/studium-soziologie

i **Ansprechperson im Prüfungsamt**
Sören Steinbach
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.141
 Tel.: +49 (0)551 / 39-29451
 soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Portfolio	8/3	WiSe	1
B.Soz.02	Keine	E-Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.03	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	E-Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.04	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Soz.03 oder B.Soz.130	Referat	8/2	WiSe	1
B.Soz.05	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.MZS.11, 12, B.Soz.02, 03	Klausur und Portfolio	12/4	Jedes Sem.	1
B.Soz.06	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.SoWi.1a, B.Soz.02, 03, 05	Portfolio	8/2	jährlich	1
B.Soz.07	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.MZS.11, 12, B.Soz.02, 03, 05	Hausarbeit	8/2	jährlich	1
B.Soz.08	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.MZS.11, 12, B.Soz.02, 03, 05	Hausarbeit	8/2	jährlich	1
B.Soz.300	B.Soz.01 empfohlen: B.Soz.02 oder 2a und B.Soz.05 oder B.Soz.800 oder B.Soz.600 oder B.Soz.700	Forschungsbericht	8/4	WiSe	1-2
B.SoWi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.SoWi.12	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jedes Sem.	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.SoWi.4	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01, 03 und 11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01, 03 und 11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/7	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder 03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11, 12 und 21	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, 12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, 12 und 13	Klausur	4/3	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder 03,11,12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder 03,11,12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2
B.MZS.6	B.MZS.01 oder 02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	(Praktikum 220 Std.) Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	Jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.17	Keine	Klausur oder mdl. Prüfung	4	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1

SQ.SoWi.20	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.22	Keine empfohlen: ausreichende Kenntnisse zur Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem	1
SQ.SoWi.24	Keine	(Auslandssemester) Portfolio	8/3	Jedes Sem.	2
SQ.SoWi.25	Keine	(Praktikum 280 Std.) Posterpräsentation oder Portfolio	12/2	Jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.27	Keine	Klausur oder mdl. Prüfung	6	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.29	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.30	Keine	Portfolio	4/2	WS	1
SQ.SoWi.33	Keine	Lerntagebuch oder Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Essay	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.35	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.41	Keine	Portfolio	4/1	Jedes 4. Sem	1
SQ.SoWi.43	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	(Praktikum 160 Std.) Posterpräsentation oder Portfolio	8/2	Jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.7	Keine	Klausur oder mdl. Prüfung	2	Jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Soziologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die em- pirische Sozialfor- schung 6 C			B.SoWi.3 Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens 4 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologi- scher Theorie 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C				
3. Σ 30 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				SQ.Div.01 Einführung in die Diversitäts- forschung 6 C
4. Σ 30 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C				B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.2 Das studentische MentorInnen- programm 4 C
5. Σ 30 C	B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien 12 C	B.Soz.07 Forschungsfelder der Soziologie 8 C			B.MZS.5 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung 12 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C (+2)	18

Studienfach „Soziologie“ (mit berufsfeldbezogenen Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			B.SoWi.3 Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens 4 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt 6 C
3. Σ 30 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C		SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungstraining 4 C	SQ.SoWi.19 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder 4 C
4. Σ 30 C	B.Soz.05 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 12 C	B.MZS.13 Statistik III 4 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C		SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	
5. Σ 30 C						SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C (+2)	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (5 C/3 SWS)

B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)

B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/7 SWS)

Das Modul B.Spo.110 ist Orientierungsmodul.

2. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten im Umfang von wenigstens 39 C gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sport“ wählen.

a. Studienschwerpunkt „Sport“ *[für Studierende im Lehramt]*

Es müssen folgende acht Module im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (4 C/2 SWS)

B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C/2 SWS)

B.Spo.230 Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C/2 SWS)

B.Spo.250 Einführung in die Fachdidaktik des Sports (6 C/3 SWS)

B.Spo.261 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I (individualbasierte Sportarten) (4 C/4 SWS)

B.Spo.262 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II (mannschafts- und Partner*inbasierte Spielsportarten und weitere Sportpraxis) (4 C/4 SWS)

B.Spo.270 Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren (8 C/5 SWS)

B.Spo.280 Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen (8 C/4 SWS)

b. Studienschwerpunkt „Sportwissenschaften“ *[für Studierende im Nicht-Lehramt]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.Spo.350 Digitalisierung und Sport (7 C/5 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II (Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportwissenschaften)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.310* Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (8 C/4 SWS)
- B.Spo.320* Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Spo.330* Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (8 C/4 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III (Interdisziplinäre Anwendungsfelder der Sportwissenschaften)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.351* Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (6 C/4 SWS)
- B.Spo.352* Gesundheitsförderung (6 C/4 SWS)
- B.Spo.353* Leistungsentwicklung (6 C/4 SWS)

II. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Sportwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem berufsfeldbezogenen Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt belegen das Profil ‚Lehramt‘.

1. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt/absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodul I

Folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 C muss erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.360* Sportwissenschaftliche Erkenntnisse generieren und kommunizieren (10 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodul II

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden. Bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt/absolviert werden.

- B.Spo.310* Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (8 C/4 SWS)
- B.Spo.320* Vertiefenden und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Spo.330* Vertiefenden und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (8 C/4 SWS)

B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4 SWS)

B.Spo.362 Ausgewählte Themen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Sportwissenschaften“ können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4SWS)

SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)

3. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils erwerben 3 C aus der Fachdidaktik durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls *B.Spo.250* (Fachdidaktik des Sports) im Rahmen des Kerncurriculums.

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Sport/Sportwissenschaften“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern diese nicht bereits in einem der ausgewiesenen Wahlpflichtbereiche des Kerncurriculums oder der Module aus dem Profildbereichen belegt worden sind:

B.Spo.351 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (6 C/4 SWS)

B.Spo.352 Gesundheitsförderung (6 C/ 4 SWS)

B.Spo.353 Leistungsförderung (6 C/4 SWS)

B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4 SWS)

IV. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Sport/Sportwissenschaften, darunter das Modul *B.MZS.03*.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums im Umfang von bis zu 20 C und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden. Der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist. Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fachstudium zu erwerben, muss die*der Studierende in dem Fachstudium, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ stehen dazu die Module aus dem Wahlpflichtangebot des Fachstudiums und der Profile zur Verfügung.

i Fachstudienberatung

Christa Stöcker

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 5.106

Tel.: +49 (0)551 / 39-20094

christa.stoecker@sport.uni-goettingen.de

☺ siehe Homepage

🖥 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

i Anerkennungen

Denis Glage

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 4.119

Tel.: +49 (0)551 / 39-25862

dglage@sport.uni-goettingen.de

☺ Siehe Homepage

🖥 <https://www.uni-goettingen.de/de/493956.html>

i Ansprechperson im Prüfungsamt

Sören Steinbach

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 1.141

Tel.: +49 (0)551 / 39-29451

soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

☺ Siehe Homepage

🖥 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

i Ansprechperson für Lehramt

Robert Müller

Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)

Waldweg 26, Zimmer 0.413

Tel.: +49 (0)551 / 39-21449

robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

☺ Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr

🖥 www.uni-goettingen.de/lehrerbildung

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.110	Keine	Portfolio	5/3	WiSe	1
B.Spo.120	Keine empfohlen: B.Spo.110	2 Klausuren	8/4	WiSe	1
B.Spo.130	Keine empfohlen: B.Spo.110	2 Klausuren	8/4	SoSe	1
B.Spo.210	B.Spo.110 oder B.SoWi.100, B.Spo.120.1	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Spo.220	B.Spo.110 oder B.SoWi.100, B.Spo.120.2	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Spo.230	B.Spo.110 oder B.SoWi.100, B.Spo.130.1	Klausur	4/2	WiSe	1
B.Spo.250	Keine empfohlen: B.Spo.120	mdl. Prüfung <i>Prüfungsvorleistung</i> : Referat	6/3	jedes Sem.	1
B.Spo.261	keine	2 Fachpraktische Portfolios	4/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.262	keine	4 Fachpraktische Portfolios	4/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.270	B.Spo.110, 261 oder 262 empfohlen: B.Spo.120, 250	Hausarbeit	8/5	jedes Sem.	1-2
B.Spo.280	B.Spo.110, und B.Spo.250 o- der 251, 261 oder 262 empfohlen: B.Spo.120 und B.Spo.250 oder B.Spo.251 sowie B.Spo.270 oder B.Spo.271	mdl. Prüfung <i>Prüfungsvorleistung</i> : regelmä- ßige Teilnahme an den LV sowie Anleiten einer fachprakti- schen Sequenz	8/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.310	B.Spo.110 und B.Spo.120.1	Klausur und Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1-2
B.Spo.320	B.Spo.110 und B.Spo.120.2	Klausur und Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1-2
B.Spo.330	B.Spo.110 und B.Spo.130.1	Klausur und Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1-2
B.Spo.350	B.Spo.110	Hausarbeit	7/5	jedes Sem.	1-2
B.Spo.351	B.Spo.110 oder B.Sowi.100, B.Spo.120.1	Portfolio	6/4	SoSe	1-2
B.Spo.352	B.Spo.110 oder B.Sowi.100, B.Spo.120.2 empfohlen: B.Spo.120, B.Spo.130	Lehrprobe mit ausgearbeitetem Konzept	6/4	WiSe	2
B.Spo.353	B.Spo.110 und B.Spo.130.1 empfohlen: B.Spo.330	Portfolio	6/4	WiSe	1-2
B.Spo.360	b.MZS.03, B.MZS.11, B.MZS.110 empfohlen: B.Spo.350, B.Spo.120, B.Spo.130	1. Forschungsbericht und 2. wiss. Präsentation oder Posterpräsentation, jeweils mit anschließender Diskussion	10/4	WiSe	1
B.Spo.361	B.Spo.110, 120, 130	Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung	8/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.362	B.Spo.110, 120, 130	Jeweils Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	mind. alle 2 Jahre	1-2
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/7	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
SQ.SoWi.5	Keine	(Praktikum 160 Std.) Posterpräsentation oder Portfolio	8/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	(Praktikum 220 Std.) Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1

SQ.SoWi.11	Angehörige*r eines Leistungskaders des DOSB / einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.12	Tätigkeit als Obmann*/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft (muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr).	Tätigkeitsbericht	2/1	jedes Sem.	1

Für weitere Informationen besuchen Sie die Seiten des Prüfungsamtes: <https://www.uni-goettingen.de/de/580707.html>

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ [Studienschwerpunkt „Sportwissenschaften“ mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B. Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) 5 C	B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen 8 C	B.Spo.350 Digitalisierung und Sport 7 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			SQ.SoWi.29 Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations 4 C
3. Σ 30 C	B.Spo.330 Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 8 C	B.Spo.352 Gesundheitsförderung 6 C	B.Spo.353 Leistungsentwicklung 6 C			SQ.SoWi.21 Projekt-Management 4 C
4. Σ 30 C	B.Spo.320 Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 8 C					Sprachkurs ZESS 6 C
5. Σ 30 C					B.Spo.360 Sportwissenschaftliche Erkenntnisse generieren und kommunizieren 10 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.Spo.361 Sport und Geschlecht 8 C	SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ [Studienschwerpunkt „Sport“ im lehramtbezogenen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C) (+ 3 C Fachdidaktik)			2. Fach (66 C) (+ 3 C)	Lehramtbezogenes Profil (20 C)	Schlüssel- kompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B. Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) 5 C	B. Spo.262 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		B.BW.10 Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C	
2. Σ 30 C	B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C		B.Spo.261 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I 4 C		B.BW.30 Praktikum in einem Be- trieb, einer sozialen Ein- richtung oder einem Sportverein 5 C	B.Erz.917 Medienbildung 3 C
3. Σ 30 C	B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C	B.Spo.230 Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 4 C				
4. Σ 30 C	B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik 4 C	B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	B.Spo.270 Bewegungsfelder mehrperspekti- visch kennenlernen und didaktisch reflektieren 8 C		B.BW.20 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schul- praktikum 9C	B.Erz.916 Unterrichtsentwicklung 3 C
5. Σ 30 C	B.Spo.280 Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen 8 C	B.Spo.250 Einführung in die Fachdidaktik des Sports 6 C				
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C				SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+ 12 C)			66 C (+ 3 C)	20 C	10 C

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus den hier abgebildeten Angeboten.



1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Im „Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ finden Sie für jedes Semester das fakultätseigene Modulangebot: www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen.

a. Sachkompetenz

- B.Erz.010* Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.100* Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/4 SWS)
- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)
- B.Psy.005S* Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
- B.Psy.501* Sozialpsychologie (8 C/4 SWS)
- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
- B.Sowi.100* Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C/4 SWS)
- B.Soz.02a* Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-WB.0006* Kritische Ökonomik (6 C/ 2 SWS)
- SQ.Div.01* Einführung in die Diversitätsforschung (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.13* Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.23* Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.29* Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.41* Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)

b. Sprachkompetenz

- B.Eth.371b* Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371c* Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371d* Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
- B.MIS.706* Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.709* Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.7* Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
- SQ.SoWi.17* Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
- SQ.SoWi.27* Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
- SQ.SoWi.37* Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
- SQ.SoWi.47* Wissenschaftssprache Deutsch für nicht-muttersprachliche Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.57* Wissenschaftssprache Deutsch für nicht-muttersprachliche Studierende – Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutor*innentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das studentische Mentor*innenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.2c	Das studentische Mentor*innenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3	Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler*in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann*/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.35	Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.2000	Die studentische Mitarbeit an der internen Akkreditierung (3 C/1 SWS)

d. Methodenkompetenz

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
B.MZS.13	Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/3 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/ 2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/ 2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.8	EDV-Kurs A (2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurs B (4 C)
SQ.SoWi.26	Journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.28 EDV-Kurs C (6 C)

SQ.SoWi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)

SQ.Sowi.38 EDV-Kurse (3 C)

2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Das Modulangebot an fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulen:

 www.uni-goettingen.de/de/196175.html

3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Das Modulangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfasst die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Bitte beachten Sie ZESS-spezifischen Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

 www.zess.uni-goettingen.de

BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für Prüfungen in allen oben genannten Modulangeboten (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, nutzen Sie bitte das entsprechende Formular im eCampus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Annegret Schallmann.



Büro für Praktikum und Berufseinstieg /  Siehe Homepage
Schlüsselkompetenzen

Michael Bonn-Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.113

Tel.: +49 (0)551 / 39-26525

praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

 www.sowi.uni-goettingen.de/pub
www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, EXA) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS²-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.

Nachdem Sie IPS² einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS² im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.

Die Informationsplattform für Studierende (IPS²) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

 **Nadine Schröter**
Oeconomicum, Raum 1.148
Tel.: +49 (0)551/ 39-25126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de



 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.



i **Leiterin des Prüfungsamtes**
Kirsten Brockelmann-Grabo
Oeconomicum, Raum 1.142
Tel.: +49 (0)551/ 39-27239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Siehe Homepage

www.uni-goettingen.de/de/47929.html

Die für Ihren Studiengang zuständige Ansprechperson im Prüfungsamt finden Sie am Ende der jeweiligen Fachseiten in diesem Heft.

Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet

<http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für **Erstsemester**). Hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen: An- und Abmelden von Prüfungen; An- und Abmeldefristen; Einsehen von Prüfungsergebnissen; Erstellen von Leistungsübersichten.



INFORMATIONEN ZUM NACHTEILSAUSGLEICH

Beim Prüfungsamt der sozialwissenschaftlichen Fakultät können sich Studierende mit länger andauernden oder dauerhaften Beeinträchtigungen (Behinderung, chronische oder psychische Erkrankung) darüber informieren, ob sie einen Nachteilsausgleich beantragen können. Dieser kann bewirken, dass Sie für die zu benennende/n Modulprüfung/en veränderte Rahmenbedingungen zugesprochen bekommen oder gar gleichwertige Leistungen in einer anderen Form erbringen können. Die genaue Art des Nachteilsausgleichs entscheidet sich im Einzelfall.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der*dem für Ihren Studiengang zuständigen Prüfungsamtsmitarbeiter*in und auf der Homepage des Prüfungsamtes (u. a. unter „Prüfungsinformationen“).

Zur Feststellung eines Anspruchs auf Nachteilsausgleich, zur Antragstellung und zu den erforderlichen Nachweisen berät Sie

 **Leiterin des Prüfungsamtes**
Kirsten Brockelmann-Grabo
Oeconomicum, Raum 1.142
Tel.: +49 (0)551/ 39-27239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT/STUDIENDEKANAT

DEKANAT

- | | |
|---|---|
| <p>i <i>Dekan</i>
Prof. Dr. Andreas Busch
Oeconomicum, Raum 0.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-27211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>i <i>Verwaltungsangestellte</i>
Eva Baron-Wegner & Olga Fahlbusch
(Vertretung für Ann-Kathrin Weikert)
Oeconomicum, Raum 0.218
Tel.: +49 (0)551/ 39-27192
dekanat@sowi.uni-goettingen.de</p> |
| <p>i <i>Fakultätsreferent</i>
Daniel Müller
Oeconomicum, Raum 0.217
Tel.: +49 (0)551/ 39-27211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>i <i>Verwaltungsangestellte</i>
Christine Amelung
Oeconomicum, Raum 0.101
Tel.: +49 (0)551/ 39-27971
christine.amelung@sowi.uni-goettingen.de</p> |

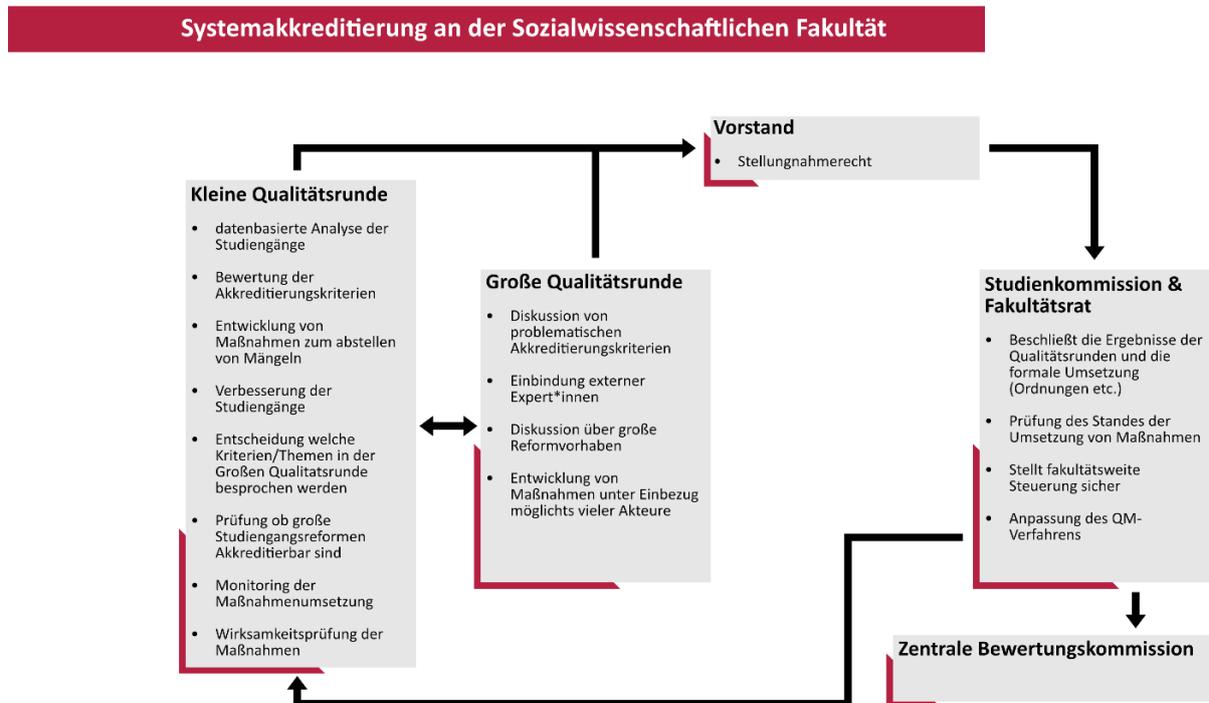
STUDIENDEKANAT

- | | |
|---|---|
| <p>i <i>Studiendekan</i>
Prof. Dr. Simon Fink
Oeconomicum, Raum 1.110
Tel.: +49 (0)551/ 39-26528
sd-sowi@uni-goettingen.de</p> | <p>i <i>Studiendekanatsreferentin</i>
Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-29873
stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de</p> |
| <p>i <i>Leitung Dezentrales Qualitätsmanagement</i>
Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de</p> | |



Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre sowie der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge. Im Rahmen der Einführung der Systemakkreditierung hat das Studiendekanat ein dezentrales Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt. Dieses kommt an der Fakultät seit 2019 zum Einsatz. In Qualitätsrunden diskutieren Studierende und Lehrende gemeinsam mit dem Studiendekanat geeignete Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -steigerung der sozialwissenschaftlichen Studiengänge.

Die*der Studiendekan*in trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihr*Ihm zur Seite stehen die*der Studiendekanatsreferent*in sowie das Team des Studienbüros. Weiterentwicklung der Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Ergebnisse der Qualitätsrunden werden regelmäßig in der Studienkommission diskutiert. Der Qualitätsregelkreislauf der Fakultät zeigt den Ablauf des Qualitätsmanagements in den Qualitätsrunden und Fakultätsgremien:



Mit verschiedenen Beratungsangeboten des Studienbüros werden die Studierenden in ihrem individuellen Studienverlauf unterstützt. Die Beratungsangebote finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Außerdem führt das Studiendekanat regelmäßige Studierenden- und Absolvent*innenbefragungen durch. Im Verlauf Ihres Studiums werden Sie dazu eingeladen werden, an diesen teilzunehmen. Die Befragungen helfen uns, das Studium und die Serviceangebote zukünftig noch besser zu gestalten, indem wir Sie an verschiedenen Zeitpunkten Ihres Studiums zu Ihrer Einschätzung und Meinung zu verschiedenen Themen befragen.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Studierenden- und Absolvent*innenbefragungen, Qualitätssicherung und interne Akkreditierungsverfahren: www.sowi.uni-goettingen.de/studium

(SOZIAL-)WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN IM STUDIUM



Die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens ist die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. In sozialwissenschaftlichen Fächern spielt dabei das wissenschaftliche Schreiben eine herausragende Rolle: Alle Fächer der Fakultät sind schreibintensiv. Das bedeutet einerseits, dass in unseren Fächern die individuelle Textproduktion wesentlicher Bestandteil der Prüfungsleistung ist. Andererseits stellt das Schreiben ein zentrales Lern- und Denkwerkzeug für (angehende) Sozialwissenschaftler*innen dar. Das (sozial-)wissenschaftliche Schreiben sollten Sie daher von Beginn an erlernen und im Verlauf Ihres Studiums trainieren – sowohl im Bachelor- als auch im weiterführenden Masterstudium. Dabei unterstützt Sie die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät!

In unseren **Kursen** können Sie lernen, den wissenschaftlichen Schreibprozess gezielt zu steuern sowie die Anforderungen an das (fach-)wissenschaftliche Schreiben zu verstehen und umzusetzen. Besuchen Sie unsere Workshops, z. B. zum erfolgreichen Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit oder zum roten Faden in wissenschaftlichen Texten. Entsprechend aktueller Entwicklungen wird hier auch der (angemessene und reflektierte) Einsatz von zweckmäßigen KI-Tools in den verschiedenen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses thematisiert. Die Kurse können in den Modulen B.Sowi.11 und B.Sowi.12 im Schlüsselkompetenzbereich mit Credits angerechnet werden.

Im Rahmen der individuellen **Schreibberatung** unterstützen wir Sie dabei, Ihr aktuelles Schreibprojekt erfolgreich zu meistern (z. B. Hausarbeit, Essay, Portfolio, Literaturübersicht, Abschlussarbeit u.v.m.) und Ihre akademische Schreibkompetenz langfristig zu verbessern. Mit zahlreichen schreibdidaktischen Tools helfen wir Ihnen bspw. dabei, Ihren Schreibprozess effektiv zu planen, ein Thema einzugrenzen, eine wissenschaftliche Fragestellung zu formulieren, eine Gliederung zu entwickeln, den roten Faden herzustellen, korrekt zu zitieren und wissenschaftssprachlich adäquat zu formulieren. Durch unser schreibdidaktisches **Feedback auf kurze Textproben** erhalten Sie eine konstruktive Rückmeldung zu Stärken und ausbaufähigen Passagen Ihrer wissenschaftlichen Texte sowie Tipps für eine gezielte und systematische Überarbeitung.

Aufgrund der zentralen Rolle des Schreibens in unseren Fächern ist die **Vermeidung von Plagiaten** ein wichtiges Thema. Auch hierin unterstützen wir Sie in der Beratung, in Workshops und durch die *Handreichung zur Vermeidung von Plagiaten für Studierende* der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (www.uni-goettingen.de/de/646815.html). Gerade in Zeiten von textgenerierenden **KI-Tools** wie ChatGPT ist das wissenschaftlich saubere Arbeiten im Sinne einer *Guten Wissenschaftlichen Praxis* (GWP) von großer Bedeutung.

Weitere hilfreiche Tipps und Materialien rund um das (sozial-)wissenschaftliche Schreiben finden Sie auf unserer Homepage (www.uni-goettingen.de/de/schreibberatung/123160.html).

Wir freuen uns darauf, Sie in der Schreibberatung oder in unseren Workshops zu begrüßen!

BERATUNGSANGEBOTE AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



STUDIENBERATUNG

Beratung zu Formalia, Aufbau, Inhalten, Schwerpunktsetzung, Fach- und Hochschulwechsel, Kompetenzbereichen und Studienabschluss

Nadine Schröter

Tel.: +49 (0)551/ 39-25126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.148

Dr. Britta Szidzik

Tel.: +49 (0)551/ 39-27197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.147

Annegret Schallmann

Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.116



SCHREIBBERATUNG

Beratung zum Schreibprozess – Themenfindung, Fragestellung, Gliederung, Überarbeitung etc. – und zum wissenschaftlichen Formulieren

Uta Scheer

Tel.: +49 (0)551/ 39-24327

Valerie Bleisteiner

Tel.: +49 (0)551/ 39-26564

schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Oeconomicum, Raum 1.117



Siehe Homepage



- Termine nach Vereinbarung
- Offene Sprechstunden
montags 14:00-15:00 Uhr
mittwochs 10:00-11:00 Uhr
- Siehe Homepage



<https://www.uni-goettingen.de/de/44427.html>



<https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>



BERATUNG & COACHING

Unterstützung bei Motivations- und Lernschwierigkeiten, einer (gefährdeten) Fortsetzung des Studiums, Veränderung von Selbst- und Zeitmanagement u.v.m.

Dr. Britta Szidzik

Oeconomicum, Raum 1.147
Tel.: +49 (0)551/ 39-27197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de



nach individueller Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/357093.html>



ÜBERGANG MASTERPROGRAMME DER SOWI-FAKULTÄT

Bewerbung für ein Masterprogramm an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät / Modulepakete.

Martin Ertelt

Oeconomicum, Raum 1.129
Tel.: +49 (0)551/ 39-26540
masterbewerbung@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



<http://www.uni-goettingen.de/de/master/367927.html>



**BÜRO FÜR PRAKTIKUM & BERUFSEIN-
STIEG | SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

Unterstützung bei Praktikumsvorhaben,
Bewerbungsunterlagen-Check, Alumni-
Vortragsreihe, Beratung zu Schlüsselkom-
petenzen

Michael Bonn-Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.113
Tel.: +49 (0)551/ 39-26525

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.111
Tel.: +49 (0)551/ 39-26524

praktikumundberuf@sowi.uni-goettin-
gen.de



Siehe Homepage



<https://www.sowi.uni-goettingen.de/pub>
<https://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen>



**INTERNATIONAL STUDIEREN – STUDIEREN
IM AUSLAND**

Europäische und weltweite Austauschpro-
gramme, Unterstützung bei der Vorberei-
tung von Auslandsaufenthalten

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.111
Tel.: +49 (0)551/ 39-26524
philipp.kleinert@sowi.uni-goettin-
gen.de



Mo/Fr: 10.00 - 12.00 Uhr



<https://www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing>



GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Studieren mit Kind, Diskriminierungen und Be-
nachteiligungen, Frauenförderung, Sexuelle
Belästigung und sexualisierte Gewalt

Oeconomicum, Raum 0.103
Tel.: +49 (0)551/ 39-24798

gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



www.uni-goettingen.de/de/55386.html



**FACHSCHAFTSRAT
SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Politisches Mandat, Interessens-Vertretung
aller Sowi-Studierender, Mitglieder in ver-
schiedenen Uni-Gremien

Fachschaftsrat SoWi

Oeconomicum, Raum 0.137

kontakt@fsr-sowi.de



siehe Homepage



www.fsr-sowi.de
www.instagram.com/fsrsowi

**AKTUELLE INFORMATIONEN, SPRECHSTUNDENZEITEN UND TERMINE FINDEN SIE AUF DEN
JEWEILIGEN HOMEPAGES.**

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG

STUDIERN IM 2-FÄCHER-BACHELOR MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Planung, Koordination und Qualitätssicherung der ersten Phase der Lehrerbildung für das gymnasiale Lehramt an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

a. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz/schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

b. Bildungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 20 C erfolgreich erbracht werden:

- B.BW.010* Bildungswissenschaftliche Grundlagen (6 C / 4 SWS)
- B.BW.020* Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (9 C / 6 SWS)
- B.BW.030* Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (5 C / 1 SWS)

c. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden. In diesem Kontext kann alternativ auch folgendes Modul belegt werden:

- B.BW.010a* Einführung in die Pädagogische Psychologie (3 C / 2 SWS)

 **Robert Müller**
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
 www.uni-goettingen.de/lehrerbildung

ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS

Lehramt Plus (LA Plus) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt“ und „Master of Education“. Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen durch praxisnahe Workshops und Seminare.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/lehramtplus.

VORSTUDIERN VON MODULEN DES MASTER OF EDUCATION

Um Studienzeitverzögerungen beim Übergang zwischen den beiden lehramtsbezogenen Studiengängen Zwei-Fächer-Bachelor und Master of Education zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit bestimmte Module des Masters vorzustudieren. Genauere Informationen zum Vorstudium und zur Anmeldung erhalten Sie bei Dr. Jörg Behrendt (lehrerbildung@uni-goettingen.de).

>> FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

> ZUM PROFIL

Muss ich in beiden Fächern das Profil belegen?

Nein, Sie müssen sich entscheiden, in welchem der beiden Fächer Sie mit dem Profil eine Art Schwerpunkt setzen wollen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld?

Im Profil Fachwissenschaft vertiefen Sie Ihre Fach- und Methodenkenntnisse, was vorteilhaft ist, wenn Sie gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium anschließen wollen. Das Profil Berufsfeld dient den Studierenden, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Sie können sich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der sozialwissenschaftlichen Master bewerben, wenn Sie das Profil Berufsfeld besucht haben. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem Profil Fachwissenschaft möglich.

Wie wähle ich mein Profil?

Mit der ersten FlexNow-Prüfungsanmeldung eines Moduls aus dem von Ihnen gewählten Profil, legen Sie Ihr Profil fest.

Wann sollte ich mein Profil wählen?

Am besten schauen Sie bereits im zweiten, spätestens aber im dritten Semester, welche Module für Sie interessant sein könnten.

Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?

Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?

Ein Wechsel zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum Profil Lehramt ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres möglich. Bitte wenden Sie sich in beiden Fällen an Nadine Schröter oder Dr. Britta Szidzik.

> ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL

Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?

Mit Dr. Britta Szidzik können Sie in einem vertraulichen Gespräch Ihre derzeitige Studiensituation reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?

Aktuelle Informationen finden Sie hier: www.uni-goettingen.de/de/313411.html. Grundsätzlich sollten Sie bei Unsicherheiten in Ihrem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst ins Studienbüro (Frau Nadine Schröter, Oec, Raum 1.148 oder Frau Dr. Britta Szidzik, Oec, Raum 1.147) kommen.

>> FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer beim Servicebüro der Studienzentrale.

Die Beurlaubung beantragen Sie online über ein elektronisches Formular; dem Antrag sind die entsprechenden schriftlichen Nachweise durch Hochladen beizufügen. Den Antrag können Sie ab Beginn der Rückmeldefrist bis einen Monat nach Vorlesungsbeginn stellen. Besondere Regelungen betreffen die Beurlaubung im ersten Mastersemester. Informieren Sie sich hierfür bitte beim Servicebüro der Studienzentrale.

Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können im eCampus über FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.

>> FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Module wie beispielsweise *B.SoWi.3: Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens* oder *SQ.SoWi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement* legen eine solide Grundlage für einen guten Studienstart. Andere Module hingehen eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z.B. *SQ.SoWi.22: Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.SoWi.35: Praxiskurs: Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen*). Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Michael Bonn-Gerdes wenden.

Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im Online-Vorlesungsverzeichnis EXA oder Stud.IP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an die*den jeweilige*n Dozierende*n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Michael Bonn-Gerdes.

Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen belegen?

Sie können sich insgesamt maximal 18 Credits anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen.

Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Annegret Schallmann bzw. der*dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die*den Dozierende*n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) fristgerechte Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Michael Bonn-Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS (www.zess.uni-goettingen.de/).

>> FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh. Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Philipp Kleinert.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

>> FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

Wie finde ich das richtige Praktikum?

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche

nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber insbesondere auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

Wie lange sollte ein Praktikum sein?

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können, müssen mindestens 160 Praktikumsstunden absolviert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das *Büro für Praktikum und Berufseinstieg*.

Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.Sowi.5/15/25 anrechnen lassen. Je nach Praktikumsdauer lassen sich durch diese Module zwischen 8 und 12 Credits anrechnen. Die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Seminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums und drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ besuchen sowie die Prüfungsleistung erbringen. Je nach Studiengang und Prüfungsordnung kann das Praktikum aber auch anderweitig angerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Website des *Büros für Praktikum und Berufseinstieg*.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgeber*innen anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie dann online den Antrag (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>), siehe oben: Beurlaubung.

Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?

Bitte wenden Sie sich an Dr. Jörg Behrendt von der Zentralen Einrichtung Lehrerbildung.

DER FACHSCHAFTSRAT (FSR)



Hallo und herzlich willkommen zum Bachelorstudium an der Universität Göttingen!

Wir sind der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften. Der FSR SoWi vertritt die Interessen von Studierenden, etwa wenn es Probleme mit Dozierenden oder Prüfungsleistungen gibt. Außerdem engagieren wir uns in der Hochschulpolitik, sind im Austausch mit Fachgruppen und Univertreter*innen und bieten regelmäßig Sprechstunden an. Das Ganze läuft in einem geselligen, entspannten Umfeld ab.

Interessiert dich für Studierende stark zu machen?

Am **9.11.2023** um 18:15 Uhr veranstalten wir einen Einstiegsabend im Oeconomicum, Raum 0.137.

So erreichst du uns:

Instagram: @fsrsowi

Mail: fsr.sowi@uni-goettingen.de

Lebt euch gut ein und viel Spaß!

Euer FSR SoWi

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C